

**Zeitschrift:** Appenzeller Kalender  
**Band:** 245 (1966)

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 17.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**An meine lieben alten und neuen  
Freunde nah und fern.**

Meine Tätigkeit als **Psychotherapeut** ist bekannt, bedeutet sie doch die heilende Beeinflussung seelischer Nervenleiden oder der **Neurosen**, die bloß auf funktionellen Abnormitäten beruhen, auf einer regelwidrigen Tätigkeit des Nervensystems. Nicht allen Menschen gelingt heute die Einordnung in ihren Lebensraum. Sie fallen damit sich selber und ihrer Umgebung zur Last. Kein Wunder, daß über Nervenschwäche, Gemütsregbarkeit, Erschöpfungszustände, Unlust und Wahnideen geklagt wird! Und es ist schlimm, wenn die seelischen Leiden durch Erscheinungen gewöhnlicher körperlicher Erkrankungen, wie Herz-, Magen-, Darm-, Blasenschmerzen etc., überdeckt werden.

Wie groß ist daher meine Genugtuung, wenn ich das Vertrauen der Mitmenschen gewinne und ihnen den Weg zu den heilenden Kräften der Seele, zur Selbstbesinnung und Lebensbejahung helfen darf aufzufinden! Wenn es mir gelingt,

Menschen zu stärken und ihnen Selbstbejahung zu übertragen, ist meine Freude groß und gibt mir Kraft zu neuem Wirken, wissend, daß wem viel gegeben ist, auch viel zu leisten hat.

Es freut mich, Ihnen mitzuteilen, daß ich durch die Mitarbeit meines Sohnes mich Ihren persönlichen Sorgen und Nöten noch intensiver widmen kann. Möge es uns beiden gelingen, das Vertrauen aller, die zu uns kommen, zu rechtfertigen und zu bewahren.

Herzlich grüßend Ihre

**EMIL BÄRLOCHER & SOHN**

**Psychotherapeut**

Praxis für Psychotherapie (Nerven- und Gemütsheilkunde)

**9052 Niederteufen AR, im Haag Tel. (071) 23 65 28 (3. Haltestelle SGA-Bahn ab St. Gallen)**

